

Herzlich Willkommen zur Landesweiten Tagung der Pro-Aktiv-Center

Helmut Metzger, Hannover,
05.09.2011

NBank
Wir fördern Niedersachsen

NBank
Wir fördern Niedersachsen

Programm

- | | |
|-----------|---|
| 10:00 Uhr | Begrüßung
<i>Dr. Sabine Johannsen Mitglied des Vorstands,
Investitions- und Förderbank Niedersachsen – NBank</i> |
| 10:30 Uhr | Weiter wie bisher? - Anregungen zur Weiterentwicklung
lokaler Gestaltungsansätze am Übergang Schule – Beruf
<i>Ragna Melzer, Organisationsberatung &
Projektmanagement, Suhl/ Thüringen</i> |
| 11.10 Uhr | Pause |
| 11:20 Uhr | Befähigungsansatz in der Arbeit gegen Ausgrenzung
junger Menschen von sozialer und beruflicher Teilhabe
<i>Prof. Dr. Franz Josef Krafeld, Hochschule Bremen</i> |

Programm

- 12:00 Uhr Diskussion
*Ragna Melzer, Prof. Dr. Franz Josef Krafeld,
Petra Langelotz, PACE Hannover, Andre Chladek, PACE
Osnabrück und Dirk Begemann, PACE Hameln-Pyrmont*
- 12:30 Uhr Mittagspause
- 13:30 Uhr Informationen der NBank
Sven Behrens, Helmut Metzger, NBank
- 13:45 Uhr ESF-Begleitforschung in Niedersachsen
Matthias Nagel, Steria Mummert Consulting Hamburg
- 14:15 Uhr Fortbildungsangebote/ Bericht der LAG – JAW
Angela Denecke, LAG JAW



Programm

- 14:30 Uhr Neuorganisation in der Grundsicherung / Neuordnung der
arbeitsmarktpolitischen Instrumente 2012
*Bodo Schadeck und Christian Weber, Regionaldirektion
der Bundesagentur für Arbeit Niedersachsen-Bremen*
- 15:30 Uhr Pause
- 16:00 Uhr Arbeitsgruppen – Best Practice, Austausch, Vertiefung
- Tagungsraum 3** 1. „Zusammenarbeit vor Ort gestalten“
Kooperationen am Übergang Schule – Beruf
*Ragna Melzer, Organisationsberatung &
Projektmanagement, Suhl/ Thüringen*



Programm

- Tagungsraum 2** 2. „Zwischen Vermittlung und Begleitung“
Gestaltung der Zusammenarbeit zwischen Betrieben und
PACE – die Zielgruppe benachteiligte junge Menschen
und der Bedarf am Arbeitsmarkt
*Susanne Steininger und Martin Möller, MaßArbeit –
Landkreis Osnabrück*
- Tagungsraum 1** 3. „Junge Menschen in Krisensituationen“
Kriseninterventionsansätze am Beispiel des Pro-Aktiv-
Center Lüneburg
*Sven Schönewerk, Beate Hilmer und Sabina von Randow,
PACE Lüneburg*
- 17:15 Uhr Zusammenfassung und Ausblick
Helmut Metzger, NBank
- 17:30 Uhr Ende der Veranstaltung

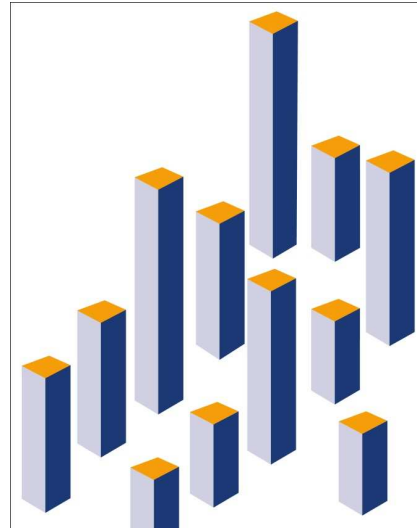


Informationen aus der NBank

Sven Behrens, Hannover,
05.09.2011

Landesweite Tagung der Pro-Aktiv-Center

- Informationen aus der AG Verfahren
- Veränderungen bei der Mummert-Evaluation
- Information zum Wegstreckenerlass
- Informationen zum Mittelabruf



Informationen aus der AG Verfahren

- Zu Beginn des Jahres 2011 wurde die AG Verfahren um Vertreterinnen und Vertreter der Jugendwerkstätten erweitert.
- AG Verfahren berücksichtigt beide niedersächsischen Programme der Jugendberufshilfe.
- Vertreterinnen und Vertreter folgender Institutionen sind in der AG vertreten:

PACE Salzgitter, PACE LK Osnabrück, PACE Region Hannover, PACE LK Cloppenburg, PACE Stadt/LK Lüneburg, Jugendwerkstatt Oldenburg, Werk-statt-Schule Hannover, Jugendwerkstatt Meyershof sowie Vertreter und Vertreterinnen der beteiligten Gruppen aus der NBank (AMF II, AMF III, PBA).



Informationen aus der AG Verfahren

- Im Rahmen der AG Verfahren wurde die Orientierungshilfe im Hinblick auf das Bildungs- und Teilhabepaket überarbeitet sowie aktualisiert.
- Die überarbeitete Orientierungshilfe wird Ihnen im Oktober 2011 per Mail von der NBank zur Verfügung gestellt.
- Sollten Sie Anregungen zu der Orientierungshilfe haben und/oder Themen haben, die im Rahmen der AG diskutiert werden sollen, bitten wir Sie, diese jederzeit der Fachberatung per Mail mitzuteilen:

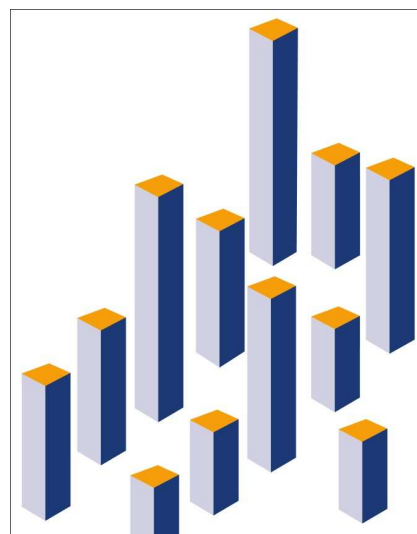
Christof.Gebhardt@nbank.de

Sven.Behrens@nbank.de



Landesweite Tagung der Pro-Aktiv-Center

- Informationen aus der AG Verfahren
- Veränderungen bei der Mummert-Evaluation
- Information zum Wegstreckenerlass
- Informationen zum Mittelabruf



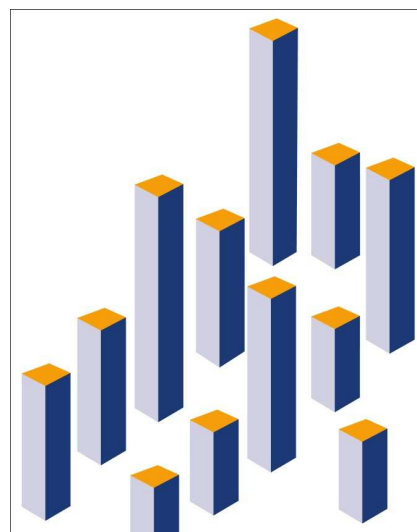
Veränderungen bei der Mummert-Evaluation

- Die Ergebnisse der Halbzeitbewertung wurden zum Anlass genommen, das Mummert-Stammbblattverfahren für die Pro-Aktiv-Center und Jugendwerkstätten anzupassen und zu optimieren.
- Die Fachberatung der NBank hat sich dazu mit Vertreterinnen und Vertretern der Pro-Aktiv-Center und Jugendwerkstätten zusammengesetzt, um Anregungen und Kritik direkt aus der Praxis aufzunehmen.
- Diese wurde an Steria-Mummert-Consulting gespiegelt und in Abstimmung mit dem Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration erörtert und umgesetzt.
- Dabei wurden die bundes- und EU-weiten festgelegten Auswertungskriterien berücksichtigt.



Landesweite Tagung der Pro-Aktiv-Center

- Informationen aus der AG Verfahren
- Veränderungen bei der Mummert-Evaluation
- Information zum Wegstreckenerlass
- Informationen zum Mittelabruf



Wegstrecken-Erlass

- Erlass zur Wegstreckenentschädigung am 07.12.2010.
- Stellungnahme der Träger der Pro-Aktiv-Centern und Jugendwerkstätten im Februar 2011.
- Beantwortung der Stellungnahme durch Verkehrsminister Jörg Bode in der Sitzung des Niedersächsischen Landtages vom 01.07.2011 - TOP 41 auf die mündliche Anfrage der Abgeordneten Renate Geuter (SPD) „Neuregelung bei der Fahrtkostenerstattung für die Nutzung von Fahrzeugen im Rahmen der ESF-Landesprojekte“.



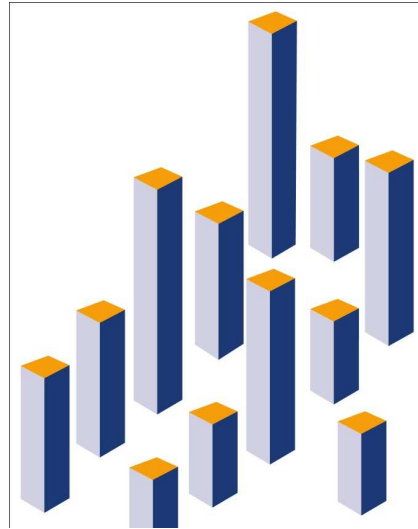
Wegstrecken-Erlass

- Ergebnis: Der Erlass vom 07.12.2010 vom Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr mit dem Änderungserlass vom 20.04.2011 bleibt bestehen.
- Ausgaben für Wegstrecken sind nur über die Regelungen des BRKG im Rahmen der ESF-Förderung zuwendungsfähig. Diese müssen über ein Fahrtenbuch bei trägereigenen Fahrzeugen bzw. bei nicht trägereigenen Fahrzeugen über eine Reisekostenabrechnung nachgewiesen werden.
- Eine Spitzabrechnung von Kraft-, Schmier- und Betriebsstoffen, Wartungs- und Reparaturen und Abschreibung sowie Leasing sind nicht möglich.



Landesweite Tagung der Pro-Aktiv-Center

- Informationen aus der AG Verfahren
- Veränderungen bei der Mummert-Evaluation
- Information zum Wegstreckenerlass
- Informationen zum Mittelabruf



Informationen zum Mittelabruf

- Sollten im Rahmen des Mittelabrufes Ausgaben durch die NBank nicht anerkannt werden, besteht grundsätzlich die Möglichkeit, dass diese Ausgaben mit dem nächsten Mittelabruf erneut, mit entsprechenden Erläuterungen, geltend gemacht werden können.
- Im Rahmen der Optimierung der Bearbeitung der Mittelabrufe wurde festgelegt, dass unvollständige Mittelabrufe, bei denen z.B. Teilnehmerlisten und/oder Beleglisten fehlen oder unvollständig sind, unbearbeitet zurückgesandt werden.
- Bitte reichen Sie Mittelabrufe vollständig ein.



Landesweite Tagung der Pro-Aktiv-Center 2012

vom 02.07 bis 03.07.2012

in Loccum



Fragen?



Mehr Informationen finden Sie
unter www.nbank.de!

Rufen Sie uns gerne an:
Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr!
Unsere Infoline: VORWAHL. RUFNUMMER-333

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

NBank
Wir fördern Niedersachsen